

Protokoll der Gesellschafterversammlung der Genossenschaft ENERGIE 2030 am 1. Juni 2014 in Chevetogne.

Auf der Generalversammlung der Genossenschaft ENERGIE 2030 waren 77 Gesellschafter mit insgesamt 2.784 Genossenschaftsanteilen anwesend. Eingeladen waren 2.169 Mitglieder mit 27.227 Anteilen. Für 2.791 Anteile lagen dem Verwaltungsrat Stimmrechtsübertragungen vor.

Die Versammlung begann um 14:10 Uhr.

Martin Winkler (Vizepräsident) moderierte die Versammlung auf Deutsch. Patrick Kelleter (Präsident) übersetzte und erläuterte auf Französisch. Uwe Rönna führte als drittes Mitglied des Verwaltungsrates das Protokoll.

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurden die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Vorstellung der Tagesordnung

Vorstellung der Tagesordnung durch Martin Winkler

Ergänzung der Tagesordnung

Zur Veranstaltung sind keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung eingegangen

Bericht des Verwaltungsrates

Es folgte der Bericht des Verwaltungsrates durch Martin Winkler (deutsch) und Patrick Kelleter (französisch)
Zu den folgenden **Projekten** wurden Details vorgestellt:

- Die PV-Anlage auf dem denkmalgeschützten Haus in der Lochnerstraße läuft problemlos.
- Die WKA St. Vith läuft weiterhin problemlos. Die Bezahlung des produzierten Stromes für die Jahre 2006 bis 2011 wird derzeit bei Gericht verhandelt. Der Umfang der zu erteilenden „grünen Zertifikate“ (CV) konnte mit der CWAPE geklärt werden. Der Pachtvertrag für den Standort der WKA läuft noch bis 2023.
- Die WKA Chevetogne läuft problemlos. Der produzierte Strom wird vollständig im Freizeitpark (Standort der WKA) verbraucht. Hier gibt es noch ein juristisches Problem bei der direkten Einspeisung (ohne Netzgebühren), da der Netzbetreiber sich dagegen sperrt. Die Genehmigung durch die CWAPE nach einer anstehenden Gesetzesänderung gilt als sicher.

Zu unseren **Beteiligungen** an Projekten konnte Folgendes berichtet werden:

- Die WKA in Herhahn laufen noch bis Ende 2014 und werden dann im Rahmen eines Repoweringprojektes ersetzt. Hier wird es weiterhin Erträge aus dem Pachtbonus für das Repowering geben.
- Die WKA im Eurowindpark Aachen laufen problemlos bei guten Erträgen.
- Das Wasserkraftwerk Hydroval läuft mit kleineren technischen Problemen, aber ohne Dividende.
- Die WKA im Windpark Strauch Michelshof laufen problemlos bei guten Erträgen.
- Das afrikanische Projekt „Wind and Sun“ (kleine finanzielle Beteiligung) arbeitet weiterhin an der Förderung der regenerativen Energieerzeugung in Afrika
- Im Windpark Villers-le-Bouillet sperrt sich derzeit die Gemeinde gegen eine Erweiterung durch Enercity (Beteiligung SPE) des Windparks um 15 WKA. Die WKA sollen eine Einzelleistung > 2MW und eine größere Masthöhe als die aktuellen Anlagen haben.
- Im Windpark Trierweiler ist nun auch die dritte Anlage errichtet und in betrieb.
- Die Biogas-Anlage Haut Geer erhält derzeit zu wenige CV um rentabel arbeiten zu können. Ab dem 1.7.2014 gibt es jedoch 2,5 CV / MWh produzierten Strom.

Kreditprojekte:

- Die Rückzahlung beim WKA Seneffe läuft problemlos
- Die Rückzahlung bei INCUBATEUR läuft problemlos
- Der Kredit an Pirig Solar ist nach wie vor nicht getilgt worden. Die seinerzeit gegebene Sicherheit ist leider nicht belastbar. Für ENERGIE 2030 wird derzeit durch einen Rechtsanwalt eine Klage vorbereitet.
- Für den Kredit an das Projekt VDH gibt es ausreichende Sicherheiten
- Der Kredit an „Die Raupe“ ist abgelöst

Weitere Aktivitäten:

- Die PV-Anlage auf dem städtischen Verwaltungsgebäude am Aachener Hauptbahnhof, ein angedachtes Projekt, wurde inzwischen von der Stadt Aachen selbst realisiert.
- Der Stromverkauf durch die ENERGIE 2030 SA wird durch die Genossenschaft durch einen kleinen Beitrag je strombeziehendes Mitglied gefördert.
- Für den Fall der Anerkennung der Genossenschaft, könnte dies als „natürlicher Vorteil“ eingestuft werden
- Die Option auf weitere WKA Standorte im Raum Aachen ist derzeit unklar

Mitgliederentwicklung:

- Bei den gezeichneten Anteilen erfolgte erneut eine Steigerung. Derzeit liegt die Anzahl bei 27.227 Anteilen.
- Die Zahl der aktiven Mitglieder beträgt derzeit 2.170.
- Bislang sind 206 Anteilseigner ausgetreten.

Besprechung der Gewinn- und Verlustrechnung

Martin Winkler (deutsch) und Patrick Kelleter (französisch) stellten die Bilanz zum Jahresabschluss 2013 vor. Die Bilanz lag im Versammlungsraum in deutscher und französischer Sprache zur Einsicht aus.

Besprechung der Dividende

Die im letzten Jahr angekündigte Höhe von 21% für die Quellensteuer war falsch. Es mussten 25% abgeführt werden. Die Differenz wurde durch die Genossenschaft getragen. Es wird eine Dividende von 3,5% für das Jahr 2013 vorgeschlagen. Die Auszahlung erfolgt zum 1.9.2014 auf die Gesellschafterkonten. Eine Überweisung erfolgt nur auf Wunsch.

Bericht der Kassenprüfer

Jean-Marie Beckers (Vortrag) und Marie Bontemps haben die Kassenprüfung durchgeführt. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Jean-Marie Beckers, Marie Bontemps, Hugues Baquet sowie Vincent Hanus stellen sich für das nächste Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung.

Abstimmungen

- Entlastung des Verwaltungsrates: einstimmig
- Genehmigung der Bilanz: Zustimmung: 5.595 Anteile; Enthaltung: 34 Anteile; keine Gegenstimmen
- Genehmigung der Dividende in Höhe von 3,5%: einstimmig

Änderung der Statuten der Genossenschaft

Patrick Kelleter stellte die Änderungen in den Statuten vor, die notwendig sind um als Genossenschaft anerkannt zu werden. Zu den Vorteilen einer anerkannten Genossenschaft gehört die Möglichkeit, ihren Mitgliedern „natürliche“ (geldwerte) Vorteile gewähren zu können.

Die auf der GV präsentierte Version der Statuten beinhaltet Änderungen in drei Farben.

- blaue Textstellen: Alte Änderungen gegenüber der Ursprungsversion (Gründung)
- rote Textstellen: Aktuelle Änderungen
- grüne Textstellen (nicht in den versandten Texten): Hier wurden nach Redaktionsschluss eingegangene Änderungsvorschläge einer Fachjuristin eingepflegt. Es wurden an diesen Textstellen größtenteils Bezüge zu Gesetzestexten, welche die Genossenschaft betreffen, aktualisiert.

Die Annahme der geänderten Statuten erfolgte einstimmig.

Die Generalversammlung schloss um 18.00 Uhr.

Der Verwaltungsrat:

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönna

AKTIVA	N°	31.12.2013	31.12.2012
Anlagevermögen	20/28	2.988.966,21	2.954.896,21
I. Gründungskosten	20		
II. Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III. Sachanlagen (Anh. I, B)	22/27	246.910,04	312.840,04
A. Grundstücke und Bauten	22		
B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge	23	246.910,04	312.840,04
C. Betriebsausstattung und Fuhrpark	24		
D. Leasing und ähnliche Rechte	25		
E. Sonstige Sachanlagen	26		
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27		
IV. Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	2.742.056,17	2.642.056,17
Umlaufvermögen	29/58	6.242.016,81	5.762.474,34
V. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr	29	4.809.827,53	4.489.273,96
A. Handelsforderungen	290		
B. Sonstige Forderungen	291	4.809.827,53	4.489.273,96
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3		
A. Lagerbestände	30/36		
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37		
VII. Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	543.666,73	636.388,72
A. Handelsforderungen	40	180.253,52	330.664,26
B. Sonstige Forderungen	41	363.413,21	305.724,46
VIII. Geldanlagen (Anh. II)	50/53	472.337,13	345.481,33
IX. Flüssige Mittel	54/58	416.185,42	291.330,33
X. Rechnungsabgrenzungen	490/1		
SUMME DER AKTIVA	20/58	9.230.983,02	8.717.370,55

PASSIVA		N°	31.12.2013	31.12.2012
Eigenkapital		10/15	6.704.365,84	6.185.478,15
I.	Kapital (Anh. III)	10	6.649.250,00	6.108.000,00
	A. Gezeichnetes Kapital	100	6.649.250,00	6.108.000,00
	B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	101		
II.	Agio	11		
III.	Neubewertungsrücklagen	12		
IV.	Rücklagen	13	37.510,06	36.583,06
	A. Gesetzliche Rücklagen	130	37.510,06	36.583,06
	B. Nicht verfügbare Rücklagen	131		
	C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132		
	D. Freie Rücklagen	133		
V.	Gewinnvortrag	140	17.605,78	40.895,09
	Verlustvortrag (-)	141		
VI.	Kapitalsubsidien	15		
Rückstellungen und aufgeschobene Steuern		16		
VII.	Rückstellungen und aufgeschobene Steuern			
	A. Rückstellungen	160/5		
	B. Aufgeschobene Steuern	168		
Verbindlichkeiten		17/49	2.526.617,18	2.531.892,40
VIII.	Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V)	17	2.118.541,44	2.118.541,44
	A. Finanzverbindlichkeiten	170/4	2.118.541,44	2.118.541,44
	1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	172/3	2.118.541,44	2.118.541,44
	2. Sonstige Anleihen	174/0		
	B. Handelsverbindlichkeiten	175		
	C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	176		
	D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
IX.	Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	42/48	408.075,74	413.350,96
	A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten	42		
	B. Finanzverbindlichkeiten	43		
	1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	430/8		
	2. Sonstige Anleihen	439		
	C. Handelsverbindlichkeiten	44	2.823,74	25.403,39
	1. Lieferanten	440/4	2.823,74	25.403,39
	2. Zu zahlende Wechsel	441		
	D. Erhaltene Anzahlungen	46		
	E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten	45	21.174,60	
	1. Steuern	450/3	21.174,60	
	2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben	454/9		
	F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	384.077,40	387.947,57
X.	Rechnungsabgrenzungen	492/3		
SUMME DER PASSIVA		10/49	9.230.983,02	8.717.370,55

ERGEBNISRECHNUNG		N°	31.12.2013	31.12.2012
I.	Umsatzerlöse	70	71.041,84	35.016,92
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen	60/61	115.520,88	75.403,42
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)	70/61		
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-) 61/70	-44.479,04	-40.386,50
C.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen	(-) 62		
D.	Abschreibungen und Wertminderungen	(-) 630	-65.930,00	-65.930,00
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen	631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten	635/7		
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 640/8	-10.638,91	-3.403,95
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden	649		
	Betriebsgewinn	70/64		
	Betriebsverlust	64/70	-121.047,95	-109.720,45
II.	Finanzerträge	75	386.628,58	415.164,29
	Finanzaufwendungen	(-) 65	-191,31	-7,97
	Gewinn aus normaler Geschäftstätigkeit	70/65	265.389,32	305.435,87
	verlust aus normaler Geschäftstätigkeit	(-) 65/70		
III.	Ausserordentliche Erträge	76		
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-) 66		
	Gewinn des Jahres vor Ertragssteuern	70/66	265.389,32	305.435,87
	verlust des Jahres vor Ertragssteuern	(-) 66/70		
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern	780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-) 680		
IV.	Ertragssteuern	67/77	-51.541,76	-58.525,54
	Gewinn des Jahres	70/67	213.847,56	246.910,33
	verlust des Jahres	(-) 67/70		
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen	789		
	Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-) 689		
	Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	70/68	213.847,56	246.910,33
	Zu verwendender Verlust des Geschäftsjahres	(-) 68/70		

ERGEBNISVERWENDUNG		N°	31.12.2013	31.12.2012
A.	Zu verwendender Gewinn	70/69	254.742,65	277.197,48
	Zu verwendender Verlust	(-) 69/70		
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	70/68	213.847,56	246.910,33
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 68/70		
	2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	40.895,09	30.287,15
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 690		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital	(-) 691/2	-927,00	
	1. An das Kapital und das Agio	691		
	2. An die gesetzliche Rücklage	6920	927,00	
	3. An die sonstigen Rücklagen	6921		
D.	Ergebnisvortrag			
	1. Gewinnvortrag	(-) 693	17.605,78	-40.895,09
	2. Verlustvortrag	793		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
F.	Zu verteiler Gewinn	(-) 694/6	236.209,87	236.302,39
	1. Vergütung des Kapitals	694	-236.209,87	-236.302,39
	2. Verwaltungsratsmitglieder	695		
	3. Sonstige Berechtigte	696		